

Presseinformation 22/2018

Karlsruhe, 15. November 2018

Integral geplant und umgesetzt: Heilbronner Quartierskonzept auf Platz eins

Contracting-Preis BW 2018 geht an vier zukunftsorientierte Wohnungsbauprojekte

Gewinner ist die ZEAG Energie AG, die eine komplexe, zukunftsfähige Energieversorgung für das Quartier Neckarbogen Heilbronn umgesetzt hat. Umweltminister Untersteller ist Schirmherr der Auszeichnung.

Die ZEAG Energie AG ist mit dem diesjährigen Contracting-Preis Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Ihr Quartierskonzept in Heilbronn mit 320 Wohnungen, die teilweise in Aktiv-Plusbauweise errichtet wurden, erhielt von der Jury den ersten Preis. Das Kompetenzzentrum Contracting der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg und der BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg haben die Auszeichnung erneut gemeinsam vergeben. Am 15. November fand die Preisverleihung in Stuttgart statt, Staatssekretär Dr. Andre Baumann übergab die Preisurkunden. Auf Platz zwei und drei kamen Projekte aus Konstanz und Kehl. Die Heidelberger Energiegenossenschaft HEG erhielt den Sonderpreis „Sanierung“.

Staatssekretär Dr. Andre Baumann, der die Preisurkunden in Stuttgart persönlich überreichte, zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der Gewinnerprojekte: „Es freut mich zu sehen, dass das Finanzierungs- und Dienstleistungsinstrument Contracting in Baden-Württemberg immer mehr zur Anwendung kommt. Die Projekte zeigen, dass es auch ökonomisch sinnvoll ist, in den Klimaschutz zu investieren. Ich wünsche mir viele Nachahmerinnen und Nachahmer im ganzen Land“.

Integral geplant: Quartiersentwicklung Neckarbogen Heilbronn

Die Wärme für das neue Quartier der ZEAG Energie AG, das auf dem Gelände der Bundesgartenschau 2019 entstanden ist, stammt klimaschonend aus einem Blockheizkraftwerk mit Spitzenlastkessel. Ein Teil der Bewohner und Gewerbebetriebe kann Mieterstrom beziehen. „Das Projekt der ZEAG überzeugte uns durch seinen integralen Planungsansatz“, sagt Rüdiger Lohse, Leiter des Kompetenzzentrums Contracting der KEA und Jurymitglied. „Von der klimaschonenden Stromerzeugung über Ladesäulen für Elektrofahrzeuge bis hin zur Kommunikation über Glasfaseranbindung: Alle Themen der Nachhaltigkeit sind hier berücksichtigt.“ Lobenswert sei vor allem, dass das sehr

zukunftsorientierte Modell mittels Contracting realisiert werden konnte – trotz komplexer Eigentums- und Nutzungsverhältnisse, so Lohse.

Günstig und zeitvariabel: Mieterstrommodelle auch in Konstanz und Kehl

Den zweiten Platz belegen die Stadtwerke Konstanz. Sie bauten mittels Contracting Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerke für insgesamt sechs Gebäude. Den erzeugten Strom bieten sie als Mieterstrom an. Das Besondere: Ein zeitvariables Preissystem ermöglicht es den Nutzern, ihr Verbrauchsverhalten anzupassen und etwa in Zeiten hoher Eigenstromerzeugung Wasch- und Spülmaschine laufen zu lassen. Dadurch profitieren sie zusätzlich. Für Stadtwerke ist ein solches Contracting-Modell sowohl im Neubau als auch im Gebäudebestand gut skalierbar, da es bedarfsorientiert funktioniert, so die Einschätzung der Jury.

Sieger Nummer drei ist die Energiekonzept Ortenau GmbH. Für einen Mehrfamilienhaus-Neubau mit Gewerbe in Kehl entwickelte sie ein vollumfängliches Contracting-Konzept, das Investoren, Immobilieneigentümern und Mietparteien gleichermaßen Vorteile bietet. Die zwei BHKW-Kleinkraftwerke, die das Energieunternehmen betreibt und instand hält, gehören nach der vereinbarten Vertragslaufzeit von zehn Jahren dem Immobilienbesitzer. Mieterinnen und Mieter freuen sich über günstigen Mieterstrom, der einen Cent weniger kostet als beim günstigsten Netzanbieter.

„Mit diesen positiven Beispielen wirtschaftlich erfolgreicher Contracting-Projekte wollen wir Bauträger und Projektentwickler zur Nachahmung anregen“, beschreibt Gerald Lipka, Geschäftsführer des BFW Baden-Württemberg und Jurymitglied, den Zweck des Contracting-Preises. „Die im BFW organisierten Unternehmen sind für 50 Prozent des Wohnungsneubaus in Deutschland verantwortlich. Daher ist es wichtig, die Innovationskraft dieser Unternehmen auszunutzen. Denn nur, wenn im Wohnungsneubau immer mehr energetisch optimierte Lösungen zu Einsatz kommen, lassen sich die Klimaschutzziele des Landes erreichen.“

Sonderpreis „Sanierung“

Der Sonderpreis „Sanierung“ ging an die HEG Heidelberger Energiegenossenschaft eG. Im Zuge der laufenden Sanierung eines 5.000 Quadratmeter großen Quartiers auf den Energiestandard KfW 55 investierte die HEG in eine Quartiersversorgung, die unter anderem Photovoltaikanlage, einen Stromspeicher, Intelligente Zähler und Integration von Elektromobilität umfasst. Via Webinterface können Mieter ihren aktuellen Energieverbrauch verfolgen.

Die Jury des Contracting-Preises bestand – neben Rüdiger Lohse als Vertreter der KEA und Gerald Lipka vom Landesverband des BFW – aus Bernhard Hedrich, Abteilungsleiter der Kreissparkasse Ludwigsburg, Prof. Thomas Giel, Professor für Technisches Gebäudemanagement an der Hochschule Mainz und Dirk Schröder, Referat Energieeffizienz in Haushalten und Unternehmen des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg.

Ziel: den Energieverbrauch in Gebäuden senken

Das KEA-Kompetenzzentrum und der BFW wollen den Contracting-Preis BW weiterhin jährlich vergeben. Die Auszeichnung prämiiert neu errichtete Gebäude oder Quartiere im Südwesten mit überdurchschnittlichen Energie-, Umwelt- oder Nachhaltigkeitsstandards, die mit Contracting-Unternehmen, Stadtwerken oder Energiedienstleistern umgesetzt wurden. Ziel des Preises ist es, die Dienstleistung Contracting bekannter zu machen, Innovationen zu fördern und die Bauwirtschaft anzuregen, künftig noch energieeffizienter zu planen und zu bauen.

Energie-Contracting vermindert den Investitionsbedarf der Wohnungswirtschaft, entlastet von der fachlichen Planung und ermöglicht es, Gebäude mit hohen energetischen Standards zu errichten. Mit Hilfe von Contracting können auch in bestehenden Gebäuden intelligente Energiekonzepte realisiert werden. So kann Contracting künftig verstärkt dazu beitragen, den Energieverbrauch von Gebäuden im Südwesten zu senken.

Weitere Informationen: www.energiekompetenz-bw.de/contracting/aktuell/contracting-preis-bw/

----- Infokasten -----

Was ist Energie-Contracting?

Contractoren installieren mit eigenem Kapital die Energieversorgung in Gebäuden und garantieren den Eigentümern einen effizienten Betrieb. Entlohnt werden die Wärme-, Kälte- und Stromlieferung über einen festgelegten Zeitraum. Der Auftraggeber erhält Gebäude mit effizienter Anlagentechnik und hat einen „Kümmerer“ an seiner Seite. Das finanzielle Risiko trägt das private Contracting-Unternehmen.

----- Infokasten -----

Über die Kompetenzzentren der KEA

Die sechs Kompetenzzentren „Kommunaler Klimaschutz“, „Energiemanagement“, „Contracting“, „Wärmenetze“, „Kraft-Wärme-Kopplung“ und „Zukunft Altbau“ der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH sollen den Klimaschutz und die Energieeffizienz bei Kommunen, Unternehmen sowie Privatleuten in Baden-Württemberg weiter voranbringen. Die Kompetenzzentren erstellen Informationsmaterialien und verbreiten sie, bieten kostenfreie Impulsberatungen an, organisieren Veranstaltungen und beobachten den Markt. Finanziert werden sie vom Umweltministerium Baden-Württemberg. www.energiekompetenz-bw.de

Über die KEA

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH ist die Energieagentur des Landes. Aufgabe der KEA ist die aktive Mitwirkung an der Klimaschutzpolitik in Baden-Württemberg: Sie unterstützt die Landesregierung beim Vorantreiben von Energieeinsparung, rationaler Energieverwendung und der Nutzung erneuerbarer Energien. Der Sitz der KEA ist in Karlsruhe.

Über den Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (BFW) Baden-Württemberg

Im Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (BFW) sind seit 1946 überwiegend mittelständische Immobilienunternehmen organisiert. Die im BFW organisierten Unternehmen haben bereits im Jahr 2011 rund zwölf Milliarden Euro in den Wohnungsneubau inves-

tiert. Sie sind heute für rund 50 Prozent des Wohnungsneubaus in Deutschland und für 30 Prozent der Gewerbeneubauten verantwortlich. Auch im BFW Baden-Württemberg sind mehrheitlich Bauträger und Projektentwickler organisiert, die sich überwiegend mit dem Wohnungsneubau beschäftigen. Die mittelständischen Unternehmen sind eng mit der Region verwurzelt und kennen deren Besonderheiten. Der BFW Baden-Württemberg engagiert sich unter anderem in der Wohnraum-Allianz des Landes Baden-Württemberg.

Ansprechpartner Pressearbeit

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,
Solar Info Center, Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,
Tel. +49 761 38 09 68-23, vartmann@solar-consulting.de,
www.solar-consulting.de

Ansprechpartnerin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Kompetenzzentren der KEA

Beate Schade, KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg GmbH,
Kaiserstraße 94a, 76133 Karlsruhe,
Tel. +49 721 984 71-37, presse@energiekompetenz-bw.de,
www.energiekompetenz-bw.de

Ansprechpartner BFW

Gerald Lipka, BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg e.V.
Hospitalstraße 35, 70174 Stuttgart
Telefon 0711/870 380-0, info@bfw-bw.de,
www.bfw-bw.de



Contracting-Preis BW 2018: Auf dem ersten Platz landete die ZEAG Energie AG für ihr Quartiersprojekt in Heilbronn.

Foto: ZEAG Energie AG

Bilder erhalten Sie von Solar Consulting oder unter
<https://energie.themendesk.net/kea-bw/>.